

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 33

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

d. Fünf festen Stauschleusen von je 3 m Weite, von der Floßaffe bis ans Ufer beim Schwellenmättel.

Die Pläne sind auf der städtischen Baudirektion, Bureau des Stadtingenieurs, zur Einsicht aufgelegt, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Antike Wandmalereien. Bei dem Abbruche des Wandgetäfels im Sitzungssaale des bernischen Regierungsrates, welcher renoviert wird, kamen etliche noch gut erhaltene Wandmalereien zu Tage. Das schönste Stück ist eine Wappkomposition; es sind dargestellt die Staatswappen des alt-deutschen Reiches, das Zähringer und das Berner Wappen. Ein Berner Heraldiker nimmt hiebei eine Kopie.

Bauwesen in Luzern. Für die Stadt Luzern dürfte ein trockener Winter sehr willkommen sein, da bis zum Frühjahr zwei von der Gemeinde beschlossene öffentliche Bauten, der Neufsteg und der Neufquai zu erstellen sind. Die bisherigen Vorarbeiten sollen wesentlich gefördert sein, so daß zu hoffen steht, es werden diese Werke nunmehr in Hand genommen und, von der Witterung begünstigt, während der Wintermonate glücklich durchgeführt werden können.

Die Thurgauische Lehrlingsprüfung findet im Frühjahr 1898 in Arbon statt. Lehrlinge und Lehrtöchter, welche bis zum April 1898 mindestens fünf Sechstel ihrer Lehrzeit vollenden, haben ihre Anmeldungen bis spätestens 31. Dez. 1897 an eine der unten genannten Stellen einzusenden. Jeder Anmeldung muß das Zeugnis der obligatorischen Fortbildungsschule beigelegt werden. — Gedruckte Anmeldeformulare, welche die genaueren Bedingungen enthalten, können kostenfrei bezogen werden bei den Herren: Ruoff, Präsident des Gewerbevereins Frauenthal; Moosberger, Lehrer in Münschweilen; Egloff, Gerbermeister in Bischofszell; Gubler, Lehrer in Weinfelden; Wieser, Schlossermeister in Amriswil; Repler, Schulinspektor in Müllheim; Schübi, Sekundarlehrer in Kreuzlingen; Strauß, Präsident des Gewerbevereins Dieffenhofen.

Technikum Winterthur. Die Schülerzahl beträgt 745, eine bis jetzt noch nie erreichte Höhe. Auf die einzelnen Abteilungen verteilen sich die Schüler folgendermaßen: Bautechniker 204, Maschinentechniker 294, Elektrotechniker 59, Feinmechaniker 3, Chemiker 41, Kunstgewerbeschule 19, Geometer 59, Handelsabteilung 70.

Auszeichnung. Die Firma Alfred Diener in Wädensweil hat soeben an der Internationalen Fachausstellung der Brauer, Hoteliers, Restaurateurs, Weinhändler etc. für ihre an der Internationalen Ausstellung der Neuheiten und Erfindungen in London mit dem Ehren Diplom und der goldenen Medaille prämierten Hotel Cirkulationsmaschinen den großen Ehrenpreis, Ehrenkranz und goldene Medaille erhalten.

Acetylenbeleuchtung in Fabriken. In der Buntweberei Wald-Schönengrund wird gegenwärtig die Acetylengasbeleuchtung eingetrichtet. Zufolge der sehr starken Leuchtkraft dieses Gases wird die genannte Firma statt der bisherigen circa 450 nur noch die Hälfte dieser Flammzahl nötig haben.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Anknüpfungsbegehren, Nachfragen, auch Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Ineratenen gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

720 a. Wer ist Lieferant von Holzwolfe?

720 b. Wer ist Lieferant von Del zur Herstellung von Schiffsbretern in Schiefermodellen, daß das Del nicht mehr harzt, oder welches Material ist am besten hierzu?

721. Welches sind die besten Holzbearbeitungsmaschinen für Kleinschreinerei und Holzbildhauerei?

722. Wo können Stahlpläne direkt bezogen werden?

723. Wer kann mehrere Adressen aufgeben, wo Blockbänder in den Betrieben stehen?

724. Welcher Röhrendurchmesser ist notwendig, um eine 4perdige Wasserkraft mit 100 m gleichmäßigem Fall in gerader Richtung 400 m weit zu leiten?

725. Eine in der Nischweiz, bestens eingeführte Firma, Ofenfabrik und Fabrik für Heizanlagen, sucht die Vertretung einer leistungs- und konkurrenzfähigen Fabrik für Centralheizungen zu übernehmen.

726. Welche Fabrik liefert Spiegelschrauben (Rosetten)?

727. Wer liefert Ausfüllmaterial, ca. 4—5000 m³, für eine Sandanlage in der Nähe des Tiefenbrunnens?

728. Wer könnte mir Muster oder Zeichnung geben von Nachtöpfen mit gutschließendem Deckel für eine Strafanstalt? Ist in einer Strafanstalt etwas praktisches hierin im Gebrauch, das hygienischen Anforderungen Genüge leistet? Auskunft oder Offerten unter Nr. 728 an die Expedition erbeten.

729. Welche Firma der Schweiz liefert mittelstarkes, aber zähes Rollenpapier, 1,65 lang, ca. 100 m, zu Detailzeichnungen, ebenso Aquarellcarton und Pauspapier? Gesl. Offerten mit Muster an A. Schirich, Atelier für Bau- und Möbelzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich I.

730. Eine Kirche auf dem Lande soll mit neuer harter Bedachung versehen werden (ca. 300 m²). Vorge schlagen wurden bis jetzt: Falzziegel, Flachziegel, Blechziegel, große Blechtafeln, kleine Blechtafeln. Die mit der Ausführung der Arbeit betraute Kommission bittet einen freundlichen Sachverständigen um Rat, welche von diesen Bedachungsarten die dauerhafteste und am wenigsten Reparaturen ausgesetzt ist. Dank zum Voraus. Gesl. Auskunft unter Nr. 730 an die Expedition erbeten.

731. Wer liefert für Konditoren kleine, leicht montierbare Oefen, die es ermöglichen, zu jeder beliebigen Zeit zu baden?

732. Wer hätte Verwendung für teilweise noch gut erhaltene Grappe-Fässer? Vorrat ca. 40 Stück. Wo, sagt die Expedition d. Bl. unter Nr. 732.

733. Welche Kraftdifferenz ergibt sich bei einem Wasserradbetrieb, wo das Wasserrad 4,5 Meter hoch ist und als erster Antrieb eine Nimmenscheibe von 1,8 Meter bei einem Uebersehungsverhältnis von 1 zu 4 vorhanden, wenn als Ersatz dessen ein Stirnrad von 1 Meter Höhe in gleicher Uebersehung (1 zu 4) erstellt würde? Wo wäre eventuell ein solches, wenn auch älteres, mit Eisen- oder Holzzähnen erhältlich?

734. Wer liefert Handpressen zur Herstellung von Briquets aus Obst- und Weintrebern?

735. Lieferanten von Gipsmühlen werden um Aufgabe der bezüglichen Preise und der Leistungsfähigkeit derselben ersucht.

736. Wer liefert praktische feuerfichere Leimöfen, komplett, fertig erstellt?

737. Welche Firma liefert destillierte buchene Holzsohlen, genannt „Eßigsohlen“, per Waggon von 5—10,000 Kilos?

738. Wer liefert Spiegelglas und fertige Spiegel in eine Möbelhandlung?

739. Wer hätte eine ältere Cementsteinhandpresse zu verkaufen?

740. Wer liefert einen schönen Lindens-, Ahorns- oder Eschenstamm, 16—18 Zoll dick? Anmeldung bei Hll. Hostettler, Säuslenen (Thurgau).

Antworten.

Auf Frage 666. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 669. G. König, Mitterndorf b. A. (Steiermark). Auch in Horn und Kirchbaum.

Auf Frage 672. Eine wirklich gute, praktische und solide Cementsteinpresse liefert E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel. Wenden Sie sich ruhig an diese Firma, Sie werden gut bedient. Ein Abnehmer.

Auf Frage 673. Teile mit, daß ich seit Jahren Sobbrunnen verschiedener Arten erstelle und mit Fragesteller gerne in Korrespondenz zu treten wünsche. J. Strübi, Mech., Oberuzwil.

Auf Frage 676. Solches Eisen erhalten Sie billigt durch die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 678. Um Feuchtigkeit aus Mauern zu vertreiben, verwende man Weißhaug's Verbindungs kitt oder auch Asphaltkitt. Beides liefern Passavant, Hslein u. Co. in Basel.

Auf Frage 682. Metallpackungen zum Versand von Teigwaren etc. liefern bestens A. Bösch u. Sohn, mechanische Tischlerei, Flum.

Auf Frage 685. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert solche Drehbänke neuester Konstruktion in deutschem, französischem, englischem und amerikanischem Fabrikate.

Auf Fragen 685, 691 und 701. Wenden Sie sich gefl. an Wwe. A. Racher, Werkzeuggeschäft, Niederdorf, Zürich.

Auf Frage 689. Ich liefere solche Steinpressen und wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.

Auf Frage 697. Wenden Sie sich an Fried. Schmid, mech. Putzfabrikwäscherei, Suhr (Aarg.)

Auf Frage 697. Z. Bischofberger, Friedthal, Frauenfeld.

Auf Frage 699. Wenden Sie sich gest. an die Firma F. Rohr in Bern.

Auf Frage 700. Pietro Turuvari, Olten.

Auf Frage 700. Cementfässer verfertigt und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten das Cementbaugeschäft J. Alt u. Hablitzel, Zürich III, Feldstrasse 130.

Auf Frage 701. Diene, daß fragl. Artikel in Baubeschlägen und Schloßern billigst liefern könnte und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Rud. Kirchhofer, mechan. Schloßerei, Sumiswald (St. Bern).

Auf Frage 701. Die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glas-handlung in Biel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 701. Unterzeichneter empfiehlt Fragesteller sein großes Lager in Baubeschlägen. A. König-Bertschinger, Spezialgeschäft für Bau- und Möbelbeschläge, Dufourstr. 183, Zürich V.

Auf Frage 701. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft in Zürich I.

Auf Frage 702. G. Nieser, Baugeschäft, Bern, fabriziert die patentierten Gipsplatten, System Brudner, für die Kantone Bern, Neuenburg, Freiburg und Waadt.

Auf Frage 702. Patent-Gipsplatten liefert billigst das Baugeschäft Furrer u. Fein, Solothurn.

Auf Frage 702. Ich fabriziere Gipsplatten für Gipswände und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. F. X. Kramer, Cement und Baumaterialien, Zürich III, Lagerstrasse.

Auf Frage 702. Betreffende Gipsplatten liefert Aug. Bauser, Gipsmeister, Zeughausstrasse 7, Zürich III.

Auf Frage 703. Die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glas-handlung in Biel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 703. Wenden Sie sich gest. an Jean Rupppli, Brugg.

Auf Frage 703. Ruppert, Singer u. Co., Glashandlung in Zürich III, liefern Ia. unbelegtes Spiegelglas in jeder Größe bis zu 21 m².

Auf Frage 703. Spiegelglas für Montrenfenster in allen Größen liefern prompt Mörtzler u. Vooser, vorm. Zollinger'sche Glashandlung, Kennweg, Zürich.

Auf Frage 704. Formen für Cement-Gartenbeeteinfassungen, sowie für Cementplatten und Bausteine liefern als Spezialität billigst Finsterwald, Gebhard u. Cie., Eisengießerei und mech. Werkstätte in Brugg.

Auf Frage 704. Wenden Sie sich an Fritz Hinder, mech. Werkstätte, Herzogenbuchsee.

Auf Frage 704. Blum u. Cie. in Neuenstadt fabrizieren als Spezialität Cementsteinpressen verschiedener Systeme, sowie auch sämtliche Stein- und Röhrenformen und stehen mit Preisangaben gerne zur Verfügung.

Auf Frage 708. Jb. Mäder, Turmuhrfabrikant in Andelfingen (St. Zürich), Spezialist in dieser Branche, steht dem Tit. Fragesteller zur weiteren Auskunft gerne zur Verfügung.

Auf Frage 708. Bin Lieferant von Turmuhren erster und bester Qualität und wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Eug. Büchel, Klingnau (Aarg.)

Auf Frage 709. Stahlbohrer für Steinbrüche liefert unter Garantie die Firma A. Genner in Richtersweil. Preise je nach Dimensionen und Quantum.

Auf Frage 711. Blum u. Cie. in Neuenstadt haben billig abzugeben in 8 Tagen eine gut erhaltene, noch im Betrieb befindliche Bandsäge für Hand- und Kraftbetrieb.

Auf Frage 712. Die Mech. Backsteinfabrik Schänis liefert garantiert vollständig salpeterfreie Backsteine.

Auf Frage 713. Die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glas-handlung in Biel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 713. Solche Seilschloßchen beziehen Sie gut und billig bei der Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 715. Blum u. Cie. in Neuenstadt sind im Falle, Ihnen erwünschte Mühlen offerieren zu können und stehen mit näheren Angaben gerne zu Diensten.

Auf Frage 716. Blum u. Cie. in Neuenstadt liefern Steinchen in allen Farben für Mosaikböden.

Auf Frage 717. Installationen für Acetylenbeleuchtung mit Apparat „Le Simplex“, welcher ausgezeichnet funktioniert, übernimmt C. A. Streuli, Schlossermeister, St. Gallen.

Submissions-Anzeiger.

Die Bauhüftarbeiten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des Bauführers, Klausiusstrasse nächst Polytechnikum, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem 18. November nächst-hin franko einzureichen.

Die **Brunnengenossenschaft Kecherswil** bei Kriegstetten (Solothurn) eröffnet Konkurrenz über Lieferung von ca. 40 Stück **messingenen Hähnen**. Die Lichtweite der betr. Wasserleitungs-röhren beträgt 33 mm und deren Wandstärke 5 mm. Lieferzeit bis 30. November. Uebernahmsofferten sind der Genossenschaft einzuliefern.

Die **Schulgemeinde Gichberg** (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von 52 vierplätzigen St. Galler **Schulbänken** (Größe 1—5), wovon 10 für die Arbeitsschule, **4 Lehrerpulten**, **8 Sesseln** und **2 freistehenden Treppenleitern** zum neuen Schulhaue. Die Schulbänke sind nach den Vorschriften der Schlaginhausen'schen Broschüre über die St. Galler Schulbank zu erstellen. Lieferfrist für sämtliches Mobiliar Mitte April 1898. Schriftliche Offerten sind bis zum 15. November an den Schulrat einzuliefern, der auch nähere Auskunft erteilt.

Die **Arbeiten für die Wasserfassungsanlagen** im Schopfenberge im Erstfeldenthal zu gunsten der Wasserversorgung Erstfeld (Uri). Daherige Bewerber haben ihre bezügl. Eingaben bis und mit 20. November dem Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herrn alt Ratscherr M. Walter in Erstfeld, bei welchem Detailpläne und Pflichtenheft zur Einsicht ausliegen, schriftlich und verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgungs-Anlagen“ einzuliefern.

Schulhausbau in Olten. Zur Erlangung von Plänen für ein zu erstellendes Bezirks- und Mädchensternschulgebäude wird unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den im Auslande wohnenden Schweizer-Architekten Konkurrenz eröffnet. Für Prämierung der drei besten Projekte stehen Fr. 3000 zur Verfügung. Das Konkurrenz-Programm (mit Uebersichts- und Situationsplan) kann auf dem Stadtbauamt Olten bezogen werden. Eingabetermin für die Projekte: 15. Februar 1898.

Ueber die **Lieferung von zwölf neuen hölzernen Kotwagen** eröffnet die Materialverwaltung der Stadt Zürich unter den Handwerkern im Stadtbanne Konkurrenz. Reflektierende können einen Musterwagen im städtischen Materialhofe an der Limmatstrasse besichtigen, woselbst auch Einsicht von den Bedingungen, sowie die Eingabeformulare in Empfang genommen werden können. Uebernahmsofferten sind bis 16. ds. mit der Aufschrift „Lieferung von Kotwagen“ an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, Herrn Stadtrat Luz, Stadthaus Zürich, zu adressieren.

Erstellung einer neuen Nebenstrasse von Schwantlen nach dem Hünenberg Wattwyl (Toggenburg) in einer Länge von circa 1800 Metern. Reflektanten wollen ihre Offerten bis spätestens den 20. November dem Gemeindevorstand Wattwyl einreichen, woselbst auch die Pläne, Bedingungen und alles nähere eingesehen werden können.

Ofenlieferung. Die Lieferung von Ofen in das Pfarrhaus Hinwil wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Näheres siehe Amtsblatt vom 9. und 12. November 1897.

Die **Arbeiten zur Korrektur der Quirigasse in Stans**, als: Erdarbeiten ca. 300 m³, gepflästerte Rinnen ca. 900 m³, Befestigung ca. 300 m³. Baubedingungen können beim Bauamt eingesehen und Angebote daselbst bis zum 13. November nächst-hin schriftlich abgegeben werden.

Wasserversorgung Dorf (St. Zürich).

Reservoir, 400 m ³ Inhalt, zweikammerig, samt Armatur;
circa 1840 m 150 mm Röhren;
„ 140 m 120 mm „
„ 630 m 100 mm „
„ 110 m 75 mm „

Die Grabarbeit und die dazu erforderlichen Formstücke, nebst 18 Hydranten.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Präsident Bretscher zur Einsicht offen. Bewerber haben ihre Eingaben bis den 20. November 1897 verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Dorf“ einzuliefern.

Steinhauerarbeiten (Kalkstein, Granit und Sandstein oder Savonnièresstein), sowie die gesamten **Zimmerarbeiten** für das Museum in Solothurn. Pläne, Bedingungen zur Einsicht auf dem Stadtbauamt daselbst. Offerten an dasselbe unter Aufschrift „Steinhauerarbeit resp. Zimmerarbeit für das Museum“ bis 22. November.

Lieferung und Montierung einer Kirchenguhr mit 4 Zifferblättern und Viertelstundenschlag für die neue Kirche an der Kreuzstrasse zu Stalden (Bern). Bedingungen und Plan einzuliefern bei Notar E. Vory bei der Kreuzstrasse und Offerten an Großrat Stadt in Niederhünigen bei Münstingen bis 15. November.

Einige Waggons Latten und Doppellatten nach Maß. Thonwarenfabrik Allschwil b. Basel.

Die **Pflasterung** von ca. 2000 Quadratmetern Straße im Städtchen **Ridau**, inkl. Materiallieferung. Bewerber wollen ihre Angebote schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift „Pflasterungsarbeiten“ bis und mit dem 1. Dezember 1897 der Gemeindefreiberei Ridau einreichen.